Presseinformation

21. April 2009

Heuras: Siedlungen zielgerichteter und effizienter entwickeln

„Energieausweis für Siedlungen" bietet Gemeinden Unterstützung

„Es ist notwendig, dass Investitionen in die Siedlungsentwicklung zielgerecht und effizient gesetzt werden", zeigt sich Landesrat Mag. Johann Heuras überzeugt. Deshalb wurde vom Land Niederösterreich ein Instrument für die Gemeinden entwickelt, mit dem die Kosten- bzw. die CO_2-Relevanz unterschiedlicher Siedlungsvarianten berechnet werden können: der „Energieausweis für Siedlungen". Das Berechnungsmodul sei keine Verpflichtung für die Gemeinden, ermöglicht es ihnen aber, selbst oder gemeinsam mit den Planern eine Abschätzung der Energierelevanz von Siedlungsentwicklungen durchzuführen, so Heuras.

Der Energieausweis steht den Gemeinden online unter http://www.energieausweis-siedlungen.at/ zur Verfügung. Im Modul wird das Konzept der Energieeffizienzklassen auf gesamte Siedlungen oder Siedlungsteile umgelegt. Die verschiedenen Dimensionen werden zunächst unabhängig voneinander bewertet. Analog zu anderen Energieausweisen wird daraus eine Einstufung zwischen „A" und „G" ermittelt. Der Wert „A" steht dabei für die energieeffizienteste Nutzung der Ressourcen, „G" ist die schlechteste zu erreichende Bewertung.

Zentraler Baustein ist ein Rechenmodell in vier Dimensionen: Berechnet werden die Erschließungskosten, denn durch eine Steigerung der Anzahl von Wohneinheiten könnten diese gesenkt werden. Weiters die Freiraumqualität, wo gestalterische Maßnahmen (Begrünung etc.), Breite von Straßen, Lärmquellen oder Attraktivität des Fußgängernetzes miteinbezogen werden. Diese Faktoren haben Einfluss auf die Wohnzufriedenheit und sichern damit auch die Wertbeständigkeit von Objekten. Dritter Punkt ist der CO_2-Ausstoß, wo Distanzen zu wichtigen Einrichtungen, wie Arbeitsplätze, Schulen, Einkaufsmöglichkeiten, Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten sowie die Anbindung zum Öffentlichen Verkehr, berücksichtigt werden. Und auch die Lage und die Ausrichtung der Gebäude werden miteinbezogen.

Weitere Informationen: Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik, DI Helma

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Hamader, Telefon 02742/9005-14255, e-mail helma.hamader@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at